

Lehrplan BB Pflege HF ZAG

Grundmodul Berufsbegleitender Bildungsgang Pflege HF (modular)

B14M Pflegediagnostik



Titel	B14M Pflegediagnostik
Bildungsjahr Jahresthema	1-3 Komplexität erfassen – situationsbezogen handeln
Leitidee	Der Pflegeprozess bildet die Grundlage für die Anwendung verschiedener Ansätze der Pflegediagnostik (NANDA, NIC, NOC). Das Modul befähigt Pflegediagnosen nach NANDA zu stellen, davon Pflegeziele / NOC und Pflegeinterventionen / NIC abzuleiten. Vor- und Nachteile einer elektronischen Pflegedokumentation werden erläutert. Die Auseinandersetzung mit den Swiss DRG ermöglicht, die Relevanz und den Nutzen der Pflegediagnosen zu erkennen.
Kompetenz- taxonomie nach Bloom: 4-6	Hinweis zum Kompetenzerwerb: – Der Kompetenzerwerb soll mehrheitlich die Stufe 6 nach Bloom umfassen. Das heisst: Bewertungskompetenz (etwas analysieren, beurteilen, begründen). – Die zentralen Elemente der vier Schlüsselkompetenzen nach Heyse und Erpenbeck sollen sein (die fett markierten Kompetenzen sind zentral): Selbstkompetenz (personale Kompetenz): Selbstständigkeit, Gewissenhaftigkeit Sozialkompetenz (sozial-kommunikative Kompetenz): Teamfähigkeit, Dialogfähigkeit, Problemlösungsfähigkeit Handlungskompetenz (Aktivitäten- und Handlungskompetenz): Ausführungs- / Umsetzungsfähigkeit Fachkompetenz (Fach- und Methodenkompetenz): Fachliches Wissen, strukturiertes Denken, Wissenstransfer Hinweis zur Kompetenzüberprüfung: – Die Modulprüfung sollte umfassen: Wissensaufgaben: etwas aufzählen, nennen, bezeichnen Anwendungsaufgaben: Gelerntes auf neue Situationen übertragen Bewertungsaufgaben: etwas analysieren, beurteilen, begründen



Ziele	Inhalte
Die / der Studierende – setzt den Pflegeprozess selbstständig um. – gewährleistet den Kommunikationsprozess im intra- und interdisziplinären Team sowie mit dem Patienten und dessen Angehörigen. – reflektiert selbstgesteuert die eigene Arbeit anhand von Fachliteratur und ausgewählter Forschungsliteratur. – organisiert und überwacht die fachinhaltlichen Abläufe in der eigenen Organisationseinheit mit.	Generalistischer Inhalt: – Pflegeprozess Fiechter und Meier – Beziehungsgestaltung – Fachliteratur recherchieren, bewerten, bearbeiten – Arbeitsplanung – Qualität
Die / der Studierende – setzt den Pflegeprozess selbstständig um. – kommuniziert einfühlsam, wahrt die Objektivität und dokumentiert so, dass ein umfassendes Bild der Patientin / des Patienten entsteht. – stellt akkurate Pflegediagnosen nach NANDA.	Pflegeprozess – Umsetzung Pflegeprozess nach Pflegediagnose Struktur (PES(R) und NANDA) – Zielformulierung nach RUMBA und SMART – NOC, inkl. Umsetzung – NIC, inkl. Umsetzung
Die / der Studierende – erläutert die Vor- und Nachteile einer elektronischen Pflegedokumentation.	Pflegedokumentation – Elektronische Pflegedokumentation, Vor- und Nachteile
Die / der Studierende – erläutert die Auswirkungen der DRG auf die Pflegediagnostik bzw. den Pflegeprozess.	DRG – Grundlagen und Auswirkungen der Swiss Diagnosis Related Groups (DRGs) in Bezug zur Pflegediagnostik.



Ziele	Inhalte
Die / der Studierende – erfasst die Situation der Patientin /des Patienten unter Einbezug der Angehörigen mit Hilfe eines umfassenden Pflegeassessments.	Pflege – Transfer Pflegeprozess an vorgegebenen und eigenen Fallbeispielen.

Total Lernstunden B14M Pflegediagnostik (Grundmodul BB Pflege HF)	47
Davon selbstgesteuertes Lernen	20
Davon geleitetes Lernen	27
Davon selbstorganisiertes Lernen	0
Davon LTT	0